



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 12-15

Er wurde vom Satan in Versuchung geführt und die Engel dienten ihm

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

STERNSINGEN

Ein tolles Ergebnis: Es sind fast 54.000 € zusammengekommen!

Das Sternsinger-Ergebnis 2024 in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee steht nun fest: In den vier Kirchengemeinden wurden insgesamt 53.700,63 € gesammelt! Das ist deutlich mehr als im Jahr 2023 zusammengekommen war (47.692,21) und auch mehr als 2022 (51.114,56 €).

In der Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee wurden 31.791,59 € gespendet und nach Aachen an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen. Das Ergebnis ist also in den letzten Wochen durch zusätzliche Spendeneingänge nochmals gegenüber der Vermeldung im Kirchenanzeiger vom 19. Januar kräftig angewachsen! Damals konnten wir für den Bereich der Kirchengemeinde St. Peter (wozu auch Mittelurbach gehört) von 25.034,73 € berichten (Stand: 10. Januar).

Zusammen mit den Ergebnissen aus den Landgemeinden (Reute-Gaisbeuren: 15.808,91 €; Haisterkirch: 4421,38 €; Michelwinnaden: 1678,75 €) ergibt sich das Spendenergebnis von 53.700,63 €.

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Mitwirkenden an dieser wahrhaft gelungenen Aktion!
Pfarrer Thomas Bucher
für das gesamte Team

WORT ZUR FASTENZEIT



Raum für ... Die Fastenzeit ist eine Zeit des Sich-Öffnens für neue Gewichtungen, für das Hinterfragen des Mitgeschleppten ... Für das Erschließen neuer Räume. Durch das Verlassen des Gewohnten.

Foto: Peter Weidemann (Pfarrbriefservice)

Fasten ist etwas anderes als Sich-Kasteien. Fasten ist Bewusstseinsweiterung.

Wenn es um die Wurst geht, verstehen Christen keinen Spaß

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

wenn es um die Wurst geht, verstehen Christen keinen Spaß. Jedenfalls war das vor 500 Jahren so, an einem ersten Fastensonntag. Die Christen in Zürich durften vor Aschermittwoch noch ein letztes Mal in den Wursttopf greifen; dann war Schluss. Bis Ostern sollten sie auf Wurst und dergleichen verzichten; so wollte es die Kirche. Huldrych Zwingli war damit nicht einverstanden. Die Vorgaben der Kirche seien willkürlich. Besser sei es, Jesus nachzueifern und in die Bibel zu schauen. Also provozierte er mit einem legendären Wurstessen am ersten Fastensonntag. Tatsächlich kam es zum Eklat! In der Folge wurde diskutiert,

geklärt und weiter provoziert. Der Konflikt mit der Kirche ging tief und weit über die Wurstfrage hinaus. Am Ende ist die reformierte Kirche der Schweiz entstanden.

Was Zwingli damals zu rechtgerückt hat, ist heute selbstverständlich: Fasten hat nichts damit zu tun, auf Dinge zu verzichten, die irgendeine Autorität für sinnvoll hält; ebensowenig wie es darum geht, möglichst viele Pfunde zu verlieren. Wie Zwingli empfohlen hat, lohnt sich ein Blick in die Bibel, um herauszufinden, was es mit dem Fasten auf sich hat:

Der Prophet Daniel verzichtet drei Wochen lang auf leckere Speisen, Fleisch und Wein (vgl. Dan 10,3). Das hilft ihm dabei, auf Gott zu hören. Die Jünger Jesu fasten und beten (vgl. Apg 13,3), bevor sie zwei Männer auswählen, die der Welt dann von Gott erzählen. Auch Jesus zieht sich 40 Tage lang zurück, fastet und betet. Erst dann tritt er öffentlich auf (vgl. Lk 4,2).

Fasten hat also damit zu tun, den Kopf frei zu machen. Daniel, die Jünger und Jesus stellen hinten, was sonst Aufmerksamkeit und Kraft kostet: die Frage zum Beispiel, wer das besorgt und zubereitet. Sie ziehen sich sogar von Menschen zurück, für die sie sonst ansprechbar sind. Dadurch können sie besser auf das achten, was sich in ihnen abspielt, und sich auf das einstellen, was auf sie zukommt. Sie können Entscheidungen besser treffen, weil sie sich die Zeit nehmen, diese gut abzuwägen. Mit geschärften Sinnen kehren sie dann in den Alltag zurück – achtsamer für alles, was da gerade los ist.

Wenn ich faste, breche ich den alltäglichen Trott eine Zeit lang auf, lasse Gewohntes zurück, um Dinge in einem neuen Licht zu sehen. Dazu braucht es nicht viel. Wenn ich zum Beispiel auf Fernsehen verzichte oder handyfaste, merke ich schnell, wie viel Zeit diese Medien normalerweise beanspruchen. Ich kann mich dann fragen, ob

die auch wirklich gut investiert ist. Dazu aber muss ich wissen, was mir persönlich wichtig ist.

Oder zu Zwinglis Wurstfrage: Wenn ich mich beim Essen einschränke und mein Magen knurrt, denke ich womöglich an die, die nicht einmal eine Handvoll Reis haben, um zu überleben. Im besten Fall tue ich dann etwas dagegen.

Oder ich fahre weniger Auto. Obwohl ich auch sonst gerne mit dem Rad unterwegs bin, wird mir in solchen Zeiten noch mal ganz anders bewusst, wie schön, aber auch wie zerbrechlich diese Welt ist, in der ich leben darf.

Wer fastet, verzichtet auf Dinge, die sonst selbstverständlich sind. Das befreit und trägt dazu bei, Dinge anders zu sehen oder manches gar neu zu entdecken.

Ganz viel Freiheit und viele schöne Entdeckungen wünsche ich für diese Fasten-Zeit bis Ostern.

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 17. Februar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: Abendimpuls zur Fastenzeit (We), Musik macht ein ukrainisches Frauen-Duo mit Cello und Klavier, in St. Peter
Siehe Übersicht „Ich bin ...“

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

Mo, 19. Februar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle!

Di, 20. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 21. Februar

7.30 Uhr: Schülersgottesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 22. Februar

18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Auf Samstag, 24. Februar, verlegt (statt 17.2.)

Maria Trautmann; Walter Meisl; Paul, Martha und Sofie Lemmler; Karl, Johanna und Hermann Winter
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 20. Februar

Jhtg. Josef und Florentine Kossler; Jhtg. Karl Maucher; Hans Grimm; Alois sen. und Maria Schöllhorn, Alois Schöllhorn jun.
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 21. Februar

Max Ströbele
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 16. Februar

Rosenkranzgebet und Eucharistie entfallen

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)
Besondere Einladung an die Erstkommunionfamilien

Mo, 19. Februar

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Di, 20. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 21. Februar

7.30 Uhr: Schülersgottesdienst im Kath. Gemeindehaus
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 23. Februar

Rosenkranzgebet und Eucharistie entfallen
Ehrenamtsabend in Bad Waldsee

So, 25. Februar

2. Fastensonntag
Zählsonntag – Caritas-Kollekte
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.00 Uhr: Abend-Impuls zur Fastenzeit
Siehe Übersicht „Ich bin ...“

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Di, 20. Februar

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 22. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 25. Februar

2. Fastensonntag
Zählsonntag – Caritas-Kollekte
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 18. Februar
Gabriele Fimpel, Franz und Klara Fimpel, Else Haller, Franz und Rosa Schad, Franz Sebastian Schad
9.00 Uhr



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
14.00 Uhr: Tauffeier

Di, 20. Februar

7.35 Uhr: Schülersgottesdienst

Do, 22. Februar

19.00 Uhr: Bußgottesdienst
Siehe Übersicht „Ich bin ...“

So, 25. Februar

2. Fastensonntag
Zählsonntag – Caritas-Kollekte
19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Fernando Marcucci und dem Chor Kyriake aus der SE Zocklerland

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Josef Merk (85 Jahre)

Fr, 23. Februar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 24. Februar

Apostel Matthias
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) in St. Peter

So, 25. Februar

2. Fastensonntag:
Zählsonntag – Caritas-Kollekte
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen:
Edeltraud Rogg (78 Jahre)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 20. Februar
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Karl und Anna Hepp, Josef Bautz

CARITAS

Ihre Spende für Hilfe direkt vor Ort

Liebe Gemeindemitglieder, am 24./25. Februar bitten wir Sie von Herzen um eine Spende für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende wollen wir Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind – wie zum Beispiel die alleinerziehende Mutter, das ältere Ehepaar, das von einer bescheidenen Rente leben muss, oder der arbeitslose Familienvater – um nur wenige Beispiele zu nennen. Auch in unserer Nähe geraten viele Menschen unverschuldet in Armut. Als Christinnen und Christen können wir dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht. Deshalb bitten wir Sie: Spenden



Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not. Sie helfen vor Ort: 40 Prozent Ihrer Spende bleiben direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region. Für Ihre Gabe sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott! Pfarrer Thomas Bucher und Pfarrer Stefan Werner sowie die Gewählten Vorsitzenden der vier Kirchengemeinderäte Wir bitte um Ihre Spende. Unsere Konten sind auf Seite 4 genannt.

IMPULSE IN DER FASTENZEIT

ABEND-IMPULSE IN DER FASTENZEIT

Dauer ca. 30 Minuten

Eine kleine Aus-Zeit als geistliche Vorbereitung auf Ostern hin - mit Musik und Texten, mit Liedern und Gebeten

Ich bin ...

17.02. 2024 St. Peter, Bad Waldsee, 19 Uhr
Ich bin ... Evangelium

22.02. 2024
St. Johannes, Haisterkirch / Bußgottesd. 19 Uhr
Ich bin ... lebendiges Wasser

25.02.2024 St. Peter und Paul, Reute, 18 Uhr
Ich bin... geliebte Tochter / geliebter Sohn

03.03.2024 St. Johannes, Michelwinnaden, 18 Uhr
Ich bin... Tempel

10.03.2024 St. Leonhard, Gaisbeuren, 18 Uhr
Ich bin... Licht

16.03.2024 St. Peter, Bad Waldsee, 19 Uhr
Ich bin... Weizenkorn

24.03.2024 St. Peter und Paul, Reute, 19 Uhr
Ich bin... Passion

31.03.2024 St. Johannes, Haisterkirch, 19 Uhr
Ich bin ... Auferstehung

Veranstalter:
SE Bad Waldsee (Liturgie-Ausschuss)

BLICK in die GEMEINDEN

O jerum, o jerum, die Fasnet hot a Loch ... Aber schee war's wieder! ... Und: Über's Jahr isch wieder so!



Im Pfarrhaus am Gumpigä isch mächtig was los, die Stimmung dort isch oifach grandios.



Mal ernst, mal heiter die Narrenmess ist, die erfreut jeden närrischen Christ.



Auf dem Scheinheiligenball im Gemeindehaus wird getanzt und geschunkelt auf Teufel komm raus.



Wer sich erkennt, kann sein Bild gerne mit nach Hause nehmen

Und in der Haisterkircher Pfarrkirch kann man bewundern neue Engel, manche sind irdisch vermutlich schon gehörige Bengel.

Fotos: Markus Lorinser, Johannes Tress u.a.

PFARRBÜRO ST. PETER

Mittwochs geschlossen: Ab sofort ist mittwochs das Pfarrbüro ganztägig geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

KOLPING

Zum **Funkenring-Würfeln** lädt die Kolpingsfamilie Bad Waldsee am Samstag, 17. Februar, ein (Kolpingsstube, 20.00 Uhr).

MICHELWINNADEN

Der Kirchengemeinderat trifft sich am heutigen Donnerstag, 15. Februar, im Pfarrhaus zu seiner nächsten Sitzung. Themen sind unter anderem Friedhof-Treppe und -mauer, Instandsetzung Fassade Pfarrhaus, Ausschreibung Mesner/ Mesnerin und die Vorschau auf Aktionen und Termine im Jahr 2024. Der Beginn der Sitzung ist um 20.00 Uhr. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Gäste immer willkommen.

HAISTERKIRCH

Der Kirchengemeinderat kommt am Dienstag, 20. Februar, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Haisterkirch zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Themen unter anderem: Rückblick Bastiane 2024, Kapelle Osterhofen, Haushaltsplan 2023/2024, Bericht vom Liturgie-Ausschuss (erster Schwerpunkt: allein, aber nicht einsam) ... Gäste sind willkommen.

VORSCHAU

Familie im Fokus

Aktionswoche, 3.-9. März 2024

Eine pralle Woche mit vielfältigen Angeboten für Familien, Paare, Großeltern ... und haupt- und ehrenamtlich Engagierte

Sonntag 3. März 2024
diözesanweiter Familienaktionstag an vielen verschiedenen Orten

Montag bis Freitag 4.-8. März 2024
vielfältige digitale Angebote

Samstag 9. März 2024
Ermutigungs- und Inspirationstag für Engagierte im Bereich Familienpastoral und -liturgie



Weitere Informationen: <https://familie-im-fokus.drs.de>
Veranstalter: Fachbereich Ehe und Familie, Diözese Rottenburg-Stuttgart
hsps@ehe-familie.drs.de

Vielfalt
Lebenslust
Segen
gestalten
entdecken
sein

familie
im Fokus

Familie im Fokus Das diözesane Fachreferat Ehe und Familie lädt ein zur Aktionswoche „Familie im Fokus.“ Sie startet am Sonntag, 3. März, mit einem diözesanweiten Familienaktionstag an vielen verschiedenen Orten (Gemeinden, Dekanate, Verbände ...). Von Sonntag, 4., bis Freitag, 8. März, gibt es vielfältige digitale Angebote für Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Interessierte zu unterschiedlichsten Themen rund um Beziehung und Familie (Vorträge, Workshops, Schnupperangebote...). Die Aktionswoche endet am Samstag, 9. März, mit einem Ermutigungs- und Inspirationstag für Engagierte in der Familienpastoral und -liturgie in Wernau.
Weitere Informationen: <https://familie-im-fokus.drs.de/>

KLEIDERSAMMLUNG AM 2. MÄRZ

Aktion Hoffnung

In der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee führen am **Samstag, 2. März**, alle vier Pfarreien eine Altkleidersammlung zugunsten der „Aktion Hoffnung“ durch – in drei unserer Gemeinden als Punktssammlung mit Abgabestationen, in der Kirchengemeinde St. Peter als Straßensammlung. Vorab schon vielen Dank für Ihre Kleiderspenden.

St. Peter

Bitte stellen Sie Ihre Kleidersäcke am Samstag, 2. März, bis 8.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Sollten Kleidersäcke nicht abgeholt werden, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646. Es ist auch eine Anlieferung bis 11.30 Uhr auf dem Frauenberg möglich (Sammelplatz nahe der Stadion-Gaststätte).

Reute-Gaisbeuren

In der Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren findet eine **Punktssammlung** statt, das heißt, die Säcke können am **Samstag, 2. März, von 9.00 bis 11.00 Uhr am Dorfplatz** Reute abgegeben werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Kleidersäcke im Pfarrbüro vom 26. Februar bis 1. März zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Seite 4) abzugeben (zusätzlich Abgabe am Donnerstag, 29. Februar, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute). Die Säcke

wurden und werden in diesen Tagen in die Briefkästen verteilt (bis 21.2). Sollte jemand keinen bekommen haben oder noch zusätzliche brauchen, dann kann man welche im Pfarrbüro Reute holen. Eine Bitte: Die Kleidung bitte nur in geschlossenen Säcken oder Schachteln abgeben!

Michelwinnaden

In Michelwinnaden wird ebenfalls eine Punktssammlung durchgeführt. Die Kleidersäcke werden in diesen Tagen an alle Haushalte verteilt; im Lädle und in der Kirche liegen auch welche bereit. Im Hof Markus Gebele, Hungerberg 10, können Sie die Altkleider ab Freitag, 1. März, ganztags, und am Samstag, 2. März, bis 9.00 Uhr in den bereitgestellten Hänger geben.

Haisterkirch

Auch in Haisterkirch wird am 2. März die „Aktion Hoffnung“ als Punktssammlung durchgeführt. Jetzt nach der Fasnet wurden und werden die Sammelsäcke verteilt. Die Säcke können dann am Torbogen des Klostergebäudes abgegeben werden. Dies sollte zwischen Freitagabend (1. März) und Samstagmorgen (2. März) bis spätestens 9.45 Uhr geschehen. An der Gemeindehalle steht der Sammelcontainer der Aktion Hoffnung. Gerne können Sie Ihre Altkleider unterm Jahr auch hier spenden.

Am 2. März ist Altkleidersammlung

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Proben für Ostermesse beginnen

Am heutigen Donnerstag (15.2.), 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Chorraum/Gemeindehaus St. Peter, wird der Kirchenchor St. Peter mit den Proben für das Osterfest beginnen. Chorleiter Hermann Hecht wird mit Sängerinnen und Sängern die Missa à tré, Kölner Messe, von Reiner Schuhenn, neu einstudieren. Für Kurzentschlossene, welche Freude am Singen haben, eine wunderbare Gelegenheit, in die einmal wöchentlich stattfindenden Proben einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im österlichen Hochamt soll diese Messe dann das erste Mal in St. Peter erklingen.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, 15. Februar
L: Dtn 30,5-20; Ev: Lk 9,22-25

Freitag, 16. Februar
L: Jes 58,1-9a; Ev: Mt 9,14-15

Samstag, 17. Februar
L: Jes 58,9b-14; Ev: Lk 5,27-32

Sonntag, 18. Februar
L I: Gen 9,8-15; L II: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

Montag, 19. Februar
L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46

Dienstag, 20. Februar
L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15

Mittwoch, 21. Februar
L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32

Donnerstag, 22. Februar
L: 1 Petr 5,1-4; Ev: Mt 16,13-19

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Philemon 1-25
Freitag: Exodus 1,1-22
Samstag: Exodus 2,1-10
Sonntag: Psalm 91 I
Montag: Exodus 2,11-25
Dienstag: Exodus 3,1-22
Mittwoch: Exodus 4,1-17
Donnerstag: Exodus 4,18-31

KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen
der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

KLIMAFASTEN (1. WOCHE)



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

Das richtige Maß (Woche 1)

Wie viel ist genug für ein gutes Leben? Das Thema „Suffizienz“ stellt diese Frage in den Mittelpunkt. Sie ist wichtig für Klimagerechtigkeit, denn nur, wenn unser Überkonsum eingeschränkt wird, kann es genug für alle geben. Dabei geht es nicht um Verzicht, sondern um ein verändertes Verständnis von Wohlstand und Glück. Die Glücksforschung zeigt uns, dass ab einem gewissen Grad von materiellem Wohlstand die Zufriedenheit nicht weiter zunimmt. Es kann also befreiend sein, weniger zu konsumieren. „Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend“, sagt Papst Franziskus.

In dieser Woche ...

- denke ich darüber nach, was ich für ein gutes, glückliches Leben brauche.
- kaufe ich nicht das, was ich gerade haben möchte, sondern mache

eine Wunschliste und überlege, ob ich das wirklich brauche.

- melde ich mich bei einer Nachbarschafts-App an (zum Beispiel nebenan.de), über die ich Dinge wie Werkzeuge leihen, tauschen oder verschenken kann.
- organisiere ich eine Kleidertauschparty unter Freund*innen, im Kindergarten, in der Kirchengemeinde.
- informiere ich mich über die Aktion „Es reicht. Mehr Mut zu Suffizienz!“ des Ökumenischen Netzwerks für Klimagerechtigkeit.
- melde ich einen Verkaufsstand bei einem Flohmarkt an und enträume meine Wohnung.
- suche ich ein Repaircafé in meiner Nähe und repariere dort meine defekten Geräte.
- organisiere ich eine Andacht zum Thema Suffizienz

Mehr unter <https://klimafasten.de/woche-1/>

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeinseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen**

Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:
Hausmeister Kesenheimer**, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code bestellen.



Klimafasten – kommt, macht mit